

2. Tagung der 11. Generalsynode
der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche
Deutschlands
Ulm 2009

Drucksache Nr.: 39/2009

E n t s c h l i e ß u n g

**der Generalsynode der Vereinigten-Lutherischen Kirche Deutschlands
zu Drucksache 5/2009**

Handreichung „Wochenschluss und Sonntagsbegrüßung“

Vom 28.Oktober 2009

Die Generalsynode der VELKD begrüßt die Handreichung zu „Wochenschluss und Sonntagsbegrüßung“ (Agende II, Teilband 3) als neuen gottesdienstlichen Impuls und empfiehlt sie den Gliedkirchen zum Gebrauch.

Folgende Aspekte sind besonders zu würdigen:

Die Handreichung leistet einen Beitrag zur Stärkung der Sonntagskultur. Sie schöpft aus dem reichen Schatz der Ökumene und stärkt diese zugleich. Sie kann in vielfältigen gottesdienstlichen Situationen gleichermaßen von zur öffentlichen Verkündigung Berufenen und Nichtberufenen angewendet werden und enthält darüber hinaus eine Form für den persönlichen spirituellen Gebrauch.

Der Gottesdienstausschuss hat verschiedene kleinere Änderungen angeregt, die in die 1. Auflage aufgenommen werden (siehe Anlage). Weitere redaktionelle Änderungen werden direkt von der Geschäftsführung des Liturgischen Ausschusses eingearbeitet.

Die Generalsynode der VELKD erbittet innerhalb eines Jahres über die Gliedkirchen Stellungnahmen und Rückmeldungen, die in weitere Auflagen der Handreichung eingearbeitet werden sollen.

Ulm, den 28. Oktober 2009

Der Präsident der Generalsynode

(Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmann)